

13.12.2014 - 17:00 Uhr

Aktion «Eine Million Sterne» / Die Schweiz zeigt sich solidarisch

Zürich (ots) -

Ein leuchtendes Zeichen der Solidarität: Das setzte die Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» heute bereits zum zehnten Mal. Freiwillige und Passanten halfen beim Anzünden von Zehntausenden Kerzen an 121 Orten in der ganzen Schweiz. Zum ersten Mal konnten im Vorfeld Online-Wünsche verschenkt werden, die nun als Wunschkerzen leuchten.

Licht und Wärme in dunkle Winternächte bringen: Das schaffte Caritas heute mit der Aktion «Eine Million Sterne». Die Aktion ist ein Aufruf zu mehr Solidarität mit den Schwachen und in Not geratenen. Tausende Menschen folgten dem Aufruf und halfen mit, das Kerzenmeer in der ganzen Schweiz zu entzünden. So zum Beispiel auf dem Bundesplatz in Bern, bei der Hofkirche in Luzern oder bei der Kathedrale in Lausanne.

Gute Wünsche verschenkt

Für die 10. Ausgabe hat Caritas die Aktion mit einer Besonderheit erweitert: Neu konnten online Wünsche verschenkt werden. Über 700 Menschen zeigten sich solidarisch und schenkten ihren Liebsten eine Wunschkerze. Was Solidarität für sie bedeutet, zeigten sie teils persönlich («Viel Kraft und Mut, damit alles gut wird und die Liebe und das Licht zurück kommen und für immer mit uns sind»), teils politisch («Ich wünsche den Menschen auf der Flucht, dass sie Leute treffen, die ihnen wohl gesonnen sind und Heimat bieten»), und oft romantisch («Du bist wunderbar und eine grosse Bereicherung in meinem Leben - ich denke es immer wieder, aber sage es dir viel zu wenig»). Freiwillige beschrifteten die Wunschkerzen von Hand und platzierten sie an ausgewählten Standorten der Aktion «Eine Million Sterne». Caritas liess die Wünsche leuchten - auf dass sie in Erfüllung gehen.

Solidarität konkret

Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen und deshalb als arm bezeichnet werden, gibt es auch bei uns. Betroffen sind vor allem Alleinerziehende, Arbeitslose und ältere, alleinstehende Menschen. Sie sind oft einsam, denn um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, braucht man Geld. Für das Geburtstagsfest der Nachbarskinder bräuchte es ein Geschenk, der Eintritt ins Hallenbad ist kaum zahlbar, die alltägliche Rechnerei und die Aussichtslosigkeit machen krank. Caritas als Initiatorin der Aktion «Eine Million Sterne» setzt sich für armutsbetroffene Menschen ein - unter anderem mit dem regionalen Patenschaftsprojekt «mit mir», den Caritas-Märkten oder der KulturLegi. Und kann dabei auf die Unterstützung von engagierten Freiwilligen, Spenderinnen und Spendern zählen. Denn Teilhabe und Integration beruhen auf Gegenseitigkeit: Nur gemeinsam können wir Veränderungen bewirken.

Alle Wünsche finden Sie auf www.wunschkerze.ch, alle Aktionsorte auf www.einemillionsterne.ch

Videos zur Aktion: <http://bit.ly/1zf1o2O>

Weitere Informationen

Ariel Leuenberger, Tel. direkt 044 366 68 61, Mobil 078 845 24 53,
E-Mail: a.leuenberger@caritas-zuerich.ch,
Bildmaterial: www.einemillionsterne.ch/medien

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100766073> abgerufen werden.